

Bester Kaffee mit fairem Hintergrund



Fotos: hl

Die Teilnehmer des Männertreffs Bözberg hören Ole Bull interessiert zu.

«Bulls Coffee» ist eine Ausnahmeerscheinung. Natürlich will man auch hier Geld verdienen. Das aber mit Anstand. Die Firma kennt alle ihre Produzenten und kauft direkt ein, ohne Zwischenhandel. Zudem berücksichtigt «Bulls Coffee» für nötige Dienstleistungen bewusst die Region.

Hans Lenzi

Diesen Betrieb hat kürzlich der Männertreff Bözberg besucht. Und war beeindruckt, sowohl von der Firmengeschichte als auch von der exzellenten Qualität des Kaffees, welchen die Mannen ausführlich degustierten.

Kompostierbare Kaffeekapseln

«Bulls Coffee» ist seit Beginn sehr umweltbewusst unterwegs. In der Schweiz existieren rund 240 Kaffeeröstereien. Für etliche von ihnen füllt «Bulls Coffee» das Röstgut in ihre umweltfreundlichen Kapseln ab. Selber rösten sie täglich und garantieren damit höchste Frische. Weil aber nicht alle Kundschaft auf Kaffeebohnen zum Selbermahlen setzt, sondern viele Kapselmaschinen zu Hause stehen haben, hat Ole Bull und seine Mitinhaber zwei zu 100 Prozent abbaubare Kapseln entwickelt. «Denn Aluminium und Kunststoff sind doch für ein Wegwerfprodukt viel zu wertvoll», wie Bull festhält. «Unsere beiden Varianten bestehen entweder aus Holz oder aus Elementen der Maispflanze. Sie werden im Spritzgussverfahren hergestellt. In beiden Fällen spricht man von Biokunststoff. Die hölzerne Hülse besteht aus verarbeitetem Sägemehl und Maisleim, welcher aus den pflanzlichen Kolben und Blättern gewonnen wird. Die Abdeckmembran ist ein dreifach verwebtes Papier, die Dichtung passiert über ein Kautschukband.» Einmal auf dem Kompost gelandet, bauen sich die Kaffeepatronen innert 16 Wochen ab. Sie können aber auch problemlos verbrannt



Die braunen Kapseln sind biologisch, die andern aus Alu und Kunststoff.

werden und zeigen so effiziente repellente Wirkung. Alle Produkte sind natürlich Nespresso-kompatibel.

In der Höhle der Löwen

2022 wagte es Ole Bull, zusammen mit Marco Fritsche (Moderator von «Bauer lediglich sucht») - er ist namhaft in der Firma investiert - in die «Höhle der Löwen». Dass der Pitch (Präsentation) nicht zum Erfolg führte, habe daran gelegen, dass praktisch alle anwesenden Investor:innen, Tee- und eben keine Kaffeeliebhaber:innen waren. «Das focht uns aber nicht an», erklärt der Fachmann, «denn uns ging es vor allem um TV-Präsenz, über die wir unsere biologische Alternative vorführen konnten. Tatsächlich haben uns so 450'000 Zuschauer:innen gesehen, und nach der Sendung wurden wir mit online- und Mailanfragen nur so überflutet. Die Rückmeldungen lobten die Idee, mit Materialien aus dem zweiten und dritten Kreislauf zu arbeiten. So zum Beispiel werden ja aus dem Holz zuerst Möbel und anderes hergestellt; die von uns verwendeten Sägereiabfälle sind also eine sinnvolle Zusatzverwertung.»

Hochwertiger Kaffee

Ole Bull, gelernter Bäcker, Ex-Bundesliga-Handballer und Konstruktionsmechaniker, ist ein Mann mit Prinzipien. Das Familienleben ist ihm heilig. Ist er in den Ferien, dann ist das so. Er lässt sich nicht stören, lieber lässt er einen Auftrag fahren. Im Business hingegen gilt für ihn: Beste Qualität und ein breites Angebot. Etliche der Kaffees wurden schon ausgezeichnet. Und seit neuestem finden sich «Bulls Coffee»-Produkte auch in den Coop-Filialen. Also: Tolle Erfolgsgeschichte!



Mmmhh, frisch aufgegossener Kaffee - so guet!